



Die folgende Übersicht enthält **41 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.
Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00.00.0000, nachts, 25693 St. Michaelisdonn

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtete von einer ungewöhnlichen Begegnung in einer Winternacht Mitte der 1980er Jahre (ca. 1985–1988), auf einer Autofahrt zwischen St. Michaelisdonn und Gudendorf. Sie beobachtete ein großes, hell beleuchtetes Objekt von geschätzten 8–10 Metern Größe, das sich geräuschlos und sehr langsam in Höhe der Baumwipfel bewegte, kurzzeitig in etwa 150 Metern Entfernung schwebte und nach einigen Minuten weiterzog.

Sie hielt an, nahm keinerlei Geräusche wahr und setzte ihre Fahrt erst nach dem Weiterflug des Objekts fort; in der Folge sah sie nur noch ein entferntes Licht am Horizont.

Meldeart: E-Mail, 07.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

00.09.1972, 19:45 Uhr, 75417 Mühlacker - Lomersheim

Sachverhalt:

Der heute 85-jährige Zeuge berichtet, dass er damals als 32-Jähriger zusammen mit seiner Frau und seinem Vater ein großes, schneeweißes, kreis- bzw. kugelförmiges Objekt beobachtet hat, das lautlos und regungslos in etwa 200 Meter Höhe nahe eines Sendemasts am sternklaren Abendhimmel stand. Nach rund einer halben Stunde begann das Objekt sich zu drehen, schaukelnde Bewegungen auszuführen und beschleunigte anschließend ruckartig mit hakenförmiger Flugbahn nach oben, bis es innerhalb von etwa zehn Sekunden zwischen den Sternen verschwand. Der Zeuge nahm keinerlei Geräusche, Antriebsspuren oder Beleuchtung der Umgebung wahr und erinnert sich bis heute sehr eindrücklich an das Ereignis.

Meldeart: Anruf, 09.01.2026

Bearbeitungsstand: ruht

Identifizierung: PROBLEMATIC UFO

00.09.1978 , 30 km nördlich von Duisburg

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete ein weißes, sterngroßes Objekt, das sich schnell und gradlinig am Nachthimmel bewegte. Es stand dann still und sprang 5 Sekunden lang extrem schnell (ca. 30 Sprünge/Sek., 15 Aufleuchten pro Seite) hin und her.

Der Zeuge hat auf Nachfragen nicht reagiert.

Meldeart: E-Mail, 27.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungenügende Daten

10.11.2001, 20:30 Uhr, 49565 Bramsche - Pente

Sachverhalt:

Die damals 34-jährige Zeugin beobachtete nachts auf einer einsamen Straße ein extrem helles, geräuschloses Lichtobjekt, das direkt über ihrem Fahrzeug schwebte, rotierende Lichter aufwies und sich zeitweise vertikal bewegte. Die starke Blendwirkung zwang sie zum Anhalten; sie fühlte sich vorübergehend bewegungsunfähig. Nach etwa fünf Minuten verschwand das Objekt abrupt. Anschließend verblieb die Zeugin noch einige Zeit im Fahrzeug, um sich zu sammeln, und stellte dabei fest, dass sowohl das Fahrzeug als auch das zuvor eingeschaltete Radio ausgeschaltet waren. Ihr nur etwa vier Kilometer entferntes Ziel erreichte sie erst rund 45 Minuten später. Aufgrund der fehlenden Geräusche, der außergewöhnlichen Helligkeit und der beschriebenen Bewegungsmuster schloss die Zeugin einen Hubschrauber oder ein anderes bekanntes Luftfahrzeug aus.

Meldeart: E-Mail, 03.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

11.05.2010, 03:00 Uhr, 861 Eyjafjallajökull (Vulkan), Island

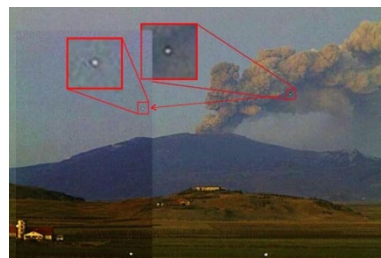
Sachverhalt:

Der Zeuge gibt an, am 11.05.2010 über eine Live-Webcam den Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull beobachtet zu haben, als ihm ein ungewöhnliches Flugobjekt auffiel. Er beschreibt ein weißes, rundes Licht mit einer Art schwarzem Kreuz, das seiner Ansicht nach nicht mit bekannten Forschungs- oder Erkundungsballoons vergleichbar ist, zumal der reguläre Flugverkehr zu diesem Zeitpunkt wegen der Vulkanasche eingestellt war.

Meldeart: E-Mail, 31.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Vogel

**17.02.2020, 20:10 Uhr WEZ, Gran Canaria (Insel), Spanien**

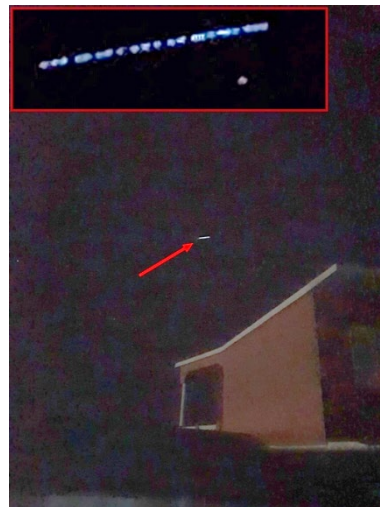
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein sehr hell leuchtendes Flugobjekt, das langsam und geräuschlos am Himmel flog.

Meldeart: Kontaktformular, 27.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit/en (SpaceX - STARLINK)



30.08.2020, 06:25 Uhr, 25541 Brunsbüttel

Sachverhalt:

Der damals 41-jährige Zeuge beobachtete und fotografierte ein helles Licht am Himmel, das die ganze Nacht zu sehen war und sich nicht oder nur kaum zu bewegen schien.

Meldeart: E-Mail, 20.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Planet Venus


00.03.2021, 04:00 Uhr, 25541 Brunsbüttel

Sachverhalt:

Der damals 41-jährige Zeuge berichtete von einer Beobachtung im Bereich der Elbmündung, bei der er zwei große, scheibenförmige, sonnenlichtreflektierende Objekte sah, die sich nach seiner Wahrnehmung in Mondentfernung bewegten. Eines der Objekte näherte sich dem Vollmond, richtete mehrfach kurzzeitig weißes, scheinwerferartiges Licht auf diesen sowie anschließend auf das zweite, wartende Objekt, bevor beide nach einer Richtungsänderung gemeinsam „nach hinten weg“ beschleunigten und verschwanden; die gesamte Beobachtung dauerte etwa eine Minute. Die Objekte erschienen als helle ovale Formen ohne erkennbare Strukturen und wurden ohne technische Hilfsmittel beobachtet.

Meldeart: E-Mail, 20.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungenügende Daten

00.00.2024, ? Uhr, 2350 Torres Novas, Portugal

Sachverhalt:

Der Melder gibt an, in der Amazon-Serie The 50, Staffel 2, Folge 15, bei Minute 49:39, im Hintergrund ein sehr schnell von links nach rechts fliegendes Objekt gesehen zu haben, das hinter dem im Film zu sehenden Schloss verschwand. Zudem seien über und rechts vom Schloss weitere, nicht näher einzuordnende Objekte sichtbar.

Meldeart: E-Mail, 26.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Insekt/en


19.03.2025, 20:53 Uhr, 85098 Großmehring

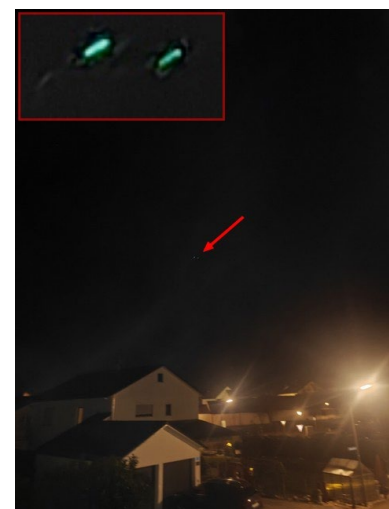
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein unbekanntes Flugobjekt mit zwei parallel angeordneten, grün leuchtenden Lichtern, das sich zunächst geradlinig bewegte, anschließend abrupt die Richtung änderte und zeitweise in der Luft zu verharren schien. Während der 40–60 Sekunden andauernden Beobachtung war ein ungewöhnliches, nicht eindeutig zuordenbares Antriebsgeräusch hörbar.

Meldeart: E-Mail, 07.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)



05.04.2025, 20:00 Uhr, 46562 Voerde (Niederrhein) - Holthausen

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet, während der Fahrt mit dem Fahrrad eine silberne, metallisch wirkende Kugel mit vertikalen Strukturen beobachtet zu haben, die in etwa 300 Meter Entfernung und 10 Meter Höhe für etwa zehn Sekunden vollkommen stationär und geräuschlos in der Luft schwebte. Das etwa 3-5 Meter durchmessende Objekt verschwand plötzlich ohne wahrnehmbare Bewegung oder Geräusch, was der Erleber als physikalisch ungewöhnlich beschreibt und daher konventionelle Erklärungen ausschließt.

Meldeart: E-Mail, 27.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

23.08.2025, 20:20 Uhr, 84518 Garching an der Alz

Sachverhalt:

Die Zeugin fotografierte ein ungewöhnliches Objekt, das zu rotieren schien und „ziemlich schnell“ am Himmel flog.

Meldeart: Facebook, 19.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

**28.09.2025, 20:20 Uhr, 45307 Essen - Kray**

Sachverhalt:

Die 37-jährige Zeugin fotografierte am südwestlichen Himmel eine ungewöhnliche Lichterscheinung, die nach etwa drei Minuten plötzlich verschwand.

Meldeart: E-Mail, 22.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Mond (Mondlicht)

**01.12.2025, 16:33 Uhr, 110 00 Prag, Tschechien**

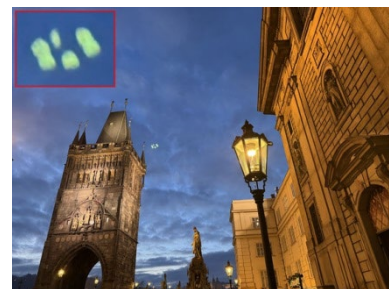
Sachverhalt:

Der Melder legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das er vom Altstädter Brückenturm in Prag gemacht hatte. Beim späteren Betrachten habe er auf der Aufnahme neben dem Turm mehrere im Kreis angeordnete Lichter am Himmel entdeckt.

Meldeart: Kontaktformular, 03.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Linsenreflexion (Linsenspiegelung)



10.12.2025, 08:15 Uhr, 91217 Hersbruck (links Pegnitz)

Sachverhalt:

Der 28-jährige Zeuge beobachtete ein ungewöhnliches, kugelförmiges, silbernes Flugobjekt, das sich geräuschlos, horizontal in nordöstlich/östliche Richtung mit geschätzten 30–65 km/h in einer Entfernung von etwa 50–100 Metern bewegte. Nachdem der Zeuge innerhalb weniger Sekunden mehrere Fotos mit zunehmendem Zoom anfertigte, verschwand das Objekt aus dem Sichtfeld.

Meldeart: Falldatenbank, 06.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)


28.12.2025, 23:08 Uhr, 388 96 Ljungbyholm – Hagby, Schweden

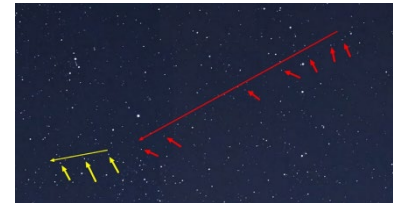
Sachverhalt:

Der Melder fertigte ein Zeitraffervideo des südlich ausgerichteten Nachthimmels an. Beim späteren Zusammenfügen der Aufnahmen bemerkte er ein Objekt, das sich entgegen der Sternbewegung von oben rechts nach links unten bewegte, einen Richtungswechsel („Haken“) machte und kurzzeitig stehenzubleiben schien.

Meldeart: Falldatenbank, 02.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit/en


31.12.2025, 20:35 Uhr, 82393 Iffeldorf (A95 bei Penzberg)

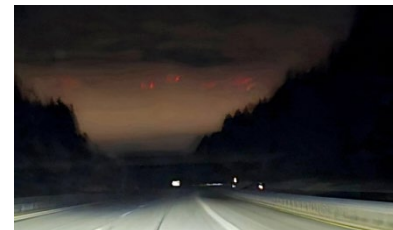
Sachverhalt:

Die Zeugin fertigte auf der A95 in Fahrtrichtung München Fotos von roten Lichtern am Himmel an, die sich in Höhe Penzberg zeigten. Nach etwa 10–12 Minuten lösten sich die roten Lichter in lilafarbene Streifen auf.

Meldeart: Facebook, 21.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)


00.01.2026, 22:00 Uhr, 65760 Eschborn

Sachverhalt:

Der Zeuge behauptet, in der Nähe der Heinrich-von-Kleist-Schule ein ungewöhnlich blinkendes, nahezu stationäres Flugobjekt beobachtet und gefilmt zu haben. Es ähnelte zwar zunächst einer Drohne, wies jedoch aufgrund der Uhrzeit, der Witterung, der kaum vorhandenen Bewegung sowie des untypischen, einfarbigen Blinkrhythmus Merkmale auf, die von einer üblichen Hobbydrohne abwichen. Auf Nachfragen reagierte der Zeuge nicht und legte uns auch nicht das Video zur Begutachtung vor.

Meldeart: E-Mail, 06.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungenügende Daten

04.01.2026, 18:36 Uhr, 3321 Ardagger Markt, Österreich

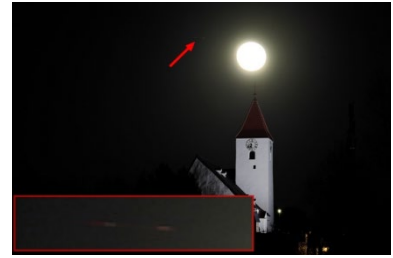
Sachverhalt:

Der Melder fotografierte den „Wolfsmond“ über einer Kirche und stellte bei der späteren Bildauswertung auf zwei Aufnahmen jeweils zwei ungewöhnliche Lichtpunkte am Himmel fest. Diese Lichtpunkte hatten innerhalb von 39 Sekunden trotz identischer Kameraeinstellungen ihre Position deutlich verändert.

Meldeart: E-Mail, 05.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug/e

**04.01.2026, 05:40 Uhr, 78315 Radolfzell am Bodensee**

Sachverhalt:

Der 69-jährige Zeuge beobachtete mit einer weiteren Person mehrere (5–6) leuchtende Punkte am Himmel, die sich nicht bewegten, von denen jedoch ab 5.45 Uhr nur noch ein einzelner heller Punkt sichtbar war. Dieses Objekt erschien mit bloßem Auge sternähnlich, zeigte in Vergrößerungen eine erkennbare Struktur und blieb laut mehreren Fotos bis etwa 6.39 Uhr unverändert an derselben Position relativ zum Mond.

Meldeart: E-Mail, 05.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Planet Jupiter

**04.01.2026, 18:22 Uhr, 691xx Heidelberg**

Sachverhalt:

Die von ExoMagazin.tv an uns verwiesene Zeugin beobachtete und filmte zwei bläulich leuchtende Lichter am bewölkten Himmel, die sich dort hin und her bewegten.

Meldeart: E-Mail, 08.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

**11.01.2026, 17:34 Uhr, 16225 Eberswalde**

Sachverhalt:

Der 56-jährige Zeuge beobachtete eine langsame, weiße Lichterscheinung etwa 45 Grad hoch am westlichen Himmel, die sich auf gerader Flugbahn in Richtung Norden bewegte. Das Objekt wirkte wie ein heller Punkt in einer wolkenartigen Struktur, vergleichbar mit dem Mond hinter Wolken, wobei sich vor dem Punkt eine sichelförmige Wolke und weiter voraus eine halbkreisförmige, haloartige zweite Sichel befanden.

Meldeart: Falldatenbank, 11.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

11.01.2026, 17:34 Uhr, 32602 Vlotho

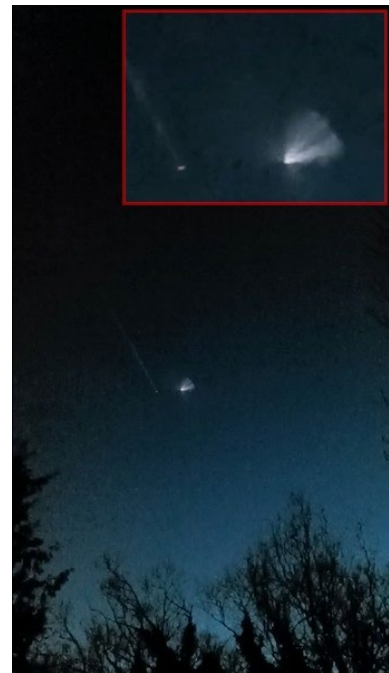
Sachverhalt:

Der 46-jährige Zeuge beobachtete und filmte zusammen mit seinem Sohn ein helles, lautloses Lichtobjekt, das sich bei klarem Himmel gleichmäßig und relativ langsam von Südwest nach Nordwest in etwa 50–60° Höhe bewegte und rund drei Minuten sichtbar war. Das Objekt zeigte eine zunehmende Helligkeit, zeitweise mehrere Lichtpunkte sowie eine diffuse, wolkenartige Lichtausbreitung in Flugrichtung, bevor es hinter Bäumen verschwand.

Meldeart: GEP-WhatsApp-Gruppe, 11.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

**11.01.2026, 17:34 Uhr, 04769 Mügeln - Glossen**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte eine helle Lichterscheinung am südwestlichen Himmel, die sich in nördliche Richtung bewegte.

Meldeart: E-Mail, 11.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

**11.01.2026, 17:45 Uhr, 38820 Halberstadt**

Sachverhalt:

Der Zeuge filmte und beobachtete mit weiteren Personen eine sich bewegende helle Lichterscheinung am klaren Himmel.

Meldeart: Facebook, 11.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)



11.01.2026, 17:34 Uhr, 01189 Dresden

Sachverhalt:

Der Zeuge und seine Ehefrau beobachteten ein geräuschloses, leuchtendes Flugobjekt am Himmel, das „scheinbar zwei seitlich abstrahlende Scheinwerfer“ aufwies und sich mit geschätzten 500–700 km/h in etwa 5.000–8.000 m Höhe bewegte. Mit einem starken Fernglas konnten gängige Fluggeräte wie Flugzeuge, Drohnen, Satelliten oder Hubschrauber ausgeschlossen werden. Das Objekt zeigte keine typische Bordbeleuchtung oder Blinksignale, sondern wirkte wie ein selbstständig fliegendes Licht. Auf Nachfragen reagierte der Zeuge nicht.

Meldeart: Kontaktformular, 11.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

11.01.2026, 17:33 Uhr, 91327 Gößweinstein - Kleingensee

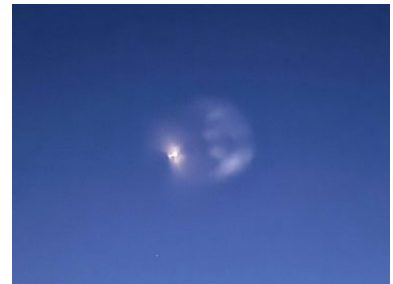
Sachverhalt:

Der 43-jährige Zeuge beobachtete und fotografierte eine helle Lichterscheinung am Himmel, die in nördliche Richtung flog.

Meldeart: Falldatenbank, 12.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

**11.01.2026, 17:34 Uhr, 17495 Karlsburg**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein helles, lautloses Lichtobjekt am klaren Abendhimmel, das sich langsam von Südwest nach Norden bewegte und innerhalb weniger Minuten etwa 45 Grad des Himmels überquerte. Das Objekt zeigte keine Positionslichter, sondern offenbar nur einen nach vorne gerichteten Lichtschein; zudem waren ihm halbkreisförmige, nebelartige Strukturen in Flugrichtung vorausgehend zu sehen.

Meldeart: Falldatenbank, 12.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)

**11.01.2026, 17:33 Uhr, 39030 Gais (Südtirol), Italien**

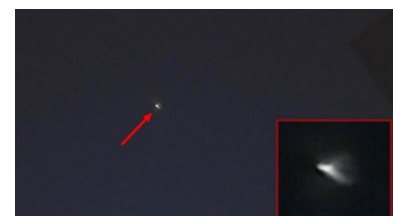
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte eine Lichterscheinung bei klarem Himmel, die sich von links nach rechts bewegte. Auffällig war, dass das Objekt Licht nach vorne abstrahlte, nach jedem Lichtauswurf schwächer wurde und schließlich im ausgestrahlten Licht langsam verschwand.

Meldeart: E-Mail, 12.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)



11.01.2026, 17:34 Uhr, 39443 Staßfurt - Hohenerxleben

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete zunächst ein scheinbar unbewegliches Lichtobjekt am Himmel, das er für den von Wolken verdeckten Mond hielt. Wenige Minuten später setzte sich das Objekt jedoch lautlos in Bewegung, wobei sich ein milchiger Schleier gemeinsam mit dem Licht bewegte und unregelmäßige, hellere Lichtbereiche zeigte. Aufgrund der lautlosen Fortbewegung, der von ihm auch gefilmten ungewöhnlichen Erscheinung und des ansonsten klaren Sternenhimmels konnte der Zeuge das Phänomen nicht erklären.

Meldeart: E-Mail, 22.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)


14.01.2026, 18:30 Uhr, 31582 Nienburg

Sachverhalt:

Die 34-jährige Zeugin beobachtete ein dunkles, tief fliegendes Objekt, das deutlich kleiner als ein Flugzeug, aber größer als eine Drohne war und keinerlei Geräusche verursachte. Der Himmel war klar mit sichtbarem Sternenhimmel und Kondensstreifen in der Nähe. Die Wahrnehmung löste ein ungewöhnliches, jedoch nicht beängstigendes Gefühl aus.

Meldeart: Falldatenbank, 15.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

16.01.2026, 22:30 Uhr, 75365 Calw

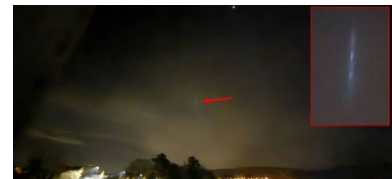
Sachverhalt:

Der Zeuge fotografierte einen senkrecht stehenden Lichtstrahl am östlichen Himmel, der sich nicht bewegte und für etwa 25 Minuten zu sehen war.

Meldeart: Facebook, 19.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)


18.01.2026, 14:59 Uhr, 4524 Günsberg, Schweiz

Sachverhalt:

Die 43-jährige Zeugin beobachtete und fotografierte am Gschliff bei der Seilbrücke zwei dunkle, metallisch wirkende Objekte über den Bergspitzen in Richtung Alpen. Die Objekte bewegten sich kaum, eines davon stieg leicht nach oben, was die Zeugin skeptisch machte, da sie sich nicht wie gewöhnliche Flugobjekte oder Ballons verhielten und ein leichtes Flackern erkennbar war. Nach kurzem Standortwechsel waren beide Objekte plötzlich nicht mehr sichtbar.

Meldeart: E-Mail, 21.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ballon/s (Heißluftballon/s)


19.01.2026, 21:30 Uhr, 28759 Bremen - St. Magnus

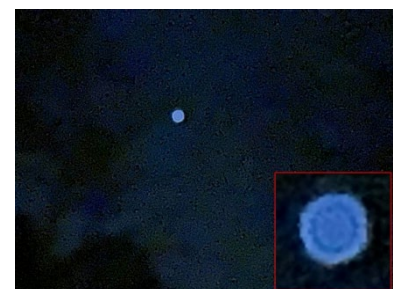
Sachverhalt:

Die Zeugin, Redakteurin einer Zeitung, beobachtete ein helles geräuschloses Licht am südlichen Himmel, um das kleinere Lichter angeordnet waren. Es flackerte in verschiedenen Farben und schien sich über einen längeren Zeitraum nicht oder nur geringfügig zu bewegen.

Meldeart: E-Mail, 20.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Stern Sirius



19.01.2026, 18:40 Uhr, 24891 Schnarup-Thumby

Sachverhalt:

Die Zeugin filmte ein helles Licht am südlichen Himmel, das von West nach Ost flog.

Meldeart: Facebook, 19.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satellit (Raumstation ISS)


19.01.2026, 22:30 Uhr, 24941 Flensburg – Friesischer Berg

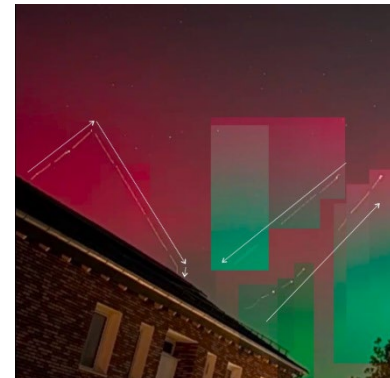
Sachverhalt:

Während die Zeugin Langzeitaufnahmen von Polarlichtern anfertigte, beobachtete sie ein helles Licht am Himmel, das hinter einem Dach hervorkam, eine abrupte Kursänderung um etwa 90° vollzog und nach einer weiteren Richtungsänderung wieder hinter dem Dach verschwand. Kurz darauf erschien das Licht erneut, bewegte sich ein Stück weiter, änderte abermals die Flugrichtung und flog anschließend auf demselben Weg zurück.

Meldeart: Facebook, 19.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)

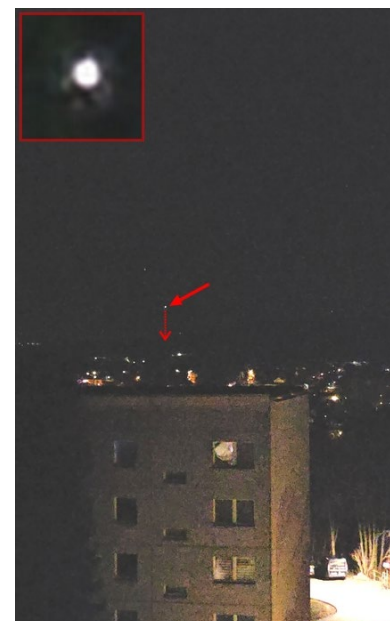

20.01.2026, 03:39 Uhr, 08209 Auerbach/Vogtl.

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte am östlichen Himmel mehrere sehr helle Lichtpunkte, die scheinbar plötzlich erschienen, sich langsam in Richtung Horizont bewegten und teils vor, teils erst unterhalb des Horizonts wieder verschwanden. Flugzeuge, Hubschrauber und Himmelslaternen schloss er aufgrund von Flugbild, Leuchtverhalten und Uhrzeit aus.

Meldeart: E-Mail, 20.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung



22.01.2026, 16:00 Uhr, 67133 Maxdorf

Sachverhalt:

Der 25-jährige Zeuge gab an, ein hoch fliegendes, dreieckförmiges Objekt beobachtet zu haben, das seine Farbe wechselte und unter lautem Geräusch „etwas“ abwarf. Auf Rückfragen reagierte der Zeuge nicht.

Meldeart: Falldatenbank, 22.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungenügende Daten

28.01.2026, 18:33 Uhr, 23923 Lüdersdorf

Sachverhalt:

Der 55-jährige Zeuge beobachtete auf der Autobahn zwischen Lüdersdorf und Groß Grönu drei helle Lichter in einer Linie über oder unmittelbar an der Fahrbahn, deren Abstand, Größe und Helligkeit ungewöhnlich wirkten und nicht zu bekannter Beleuchtung an dieser Stelle passten. Die Lichter waren von Nebel oder Wolken umgeben, sodass keine Struktur erkennbar war; eine Bewegung konnte nicht festgestellt werden. Die Sichtung dauerte nur kurz, so dass kein Foto gemacht wurde.

Meldeart: Falldatenbank, 31.01.2026

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug/e (Landescheinwerfer)

S0096

Sachverhalt:

Der Berichterstatte berichtet, sein Vater habe eine ungewöhnliche Lupe gefunden, die technische und energetische Funktionen besitze und angeblich von nicht-menschlichen Wesen erklärt worden sei, die ihn als Kind mehrfach aufgesucht hätten. Diese Wesen hätten eine außerirdische Herkunft angegeben, telepathisch kommuniziert und den besonderen Wert des Objekts betont; der Zeuge erwägt nun aus finanziellen Gründen einen Verkauf. Darüber hinaus schildert er fortlaufende Kontakte zu außerirdischen Intelligenzen, außergewöhnliche eigene Fähigkeiten sowie Bedrohungen und Angriffe, die aus seiner Sicht nicht behördlich verfolgt werden.

Meldeart: E-Mail, 13.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

S0097

Sachverhalt:

Die betroffene Person meldet einen Vorfall aus einer Sommernacht 1996 in einer Souterrain-Wohnung im Raum Halle/Leipzig, bei dem er eine unidentifizierte Lichtquelle, das Durchdringen eines geschlossenen Fensters, eine Erinnerungslücke von etwa zwei Stunden sowie eine mutmaßliche medizinische Untersuchung durch nicht-menschliche Wesen wahrgenommen haben will. Nach dem Ereignis habe er körperliche Spuren (rote Einstichstellen) und starke Erschöpfung festgestellt. Zur weiteren Aufarbeitung bietet er eine wissenschaftlich begleitete Regressionshypnose mit vollständiger Dokumentation an und verweist auf einen vorangegangenen Kontakt mit MUFON USA, der den Fall als plausibel eingeschätzt habe.

Meldeart: E-Mail, 15.01.2026

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [*Journal für UFO-Forschung*](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

*Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de*

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger